

Paartherapie – Aufbauseminare

Trainingsseminar – Konfrontation und therapeutische Allianz. Die Basis für wirksame Interventionen in der Paartherapie	
Kurzbeschreibung	<p>Wenn ein/e oder beide Partner*innen nur unter Vorbehalt mitarbeiten, wenn notwendige wichtige Informationen zurückgehalten oder gemeinsame Arbeitsergebnisse nicht umgesetzt werden, wenn Klient*innen das Vorgehen in der Therapie oder die Person des/der Therapeut*in infrage stellen, stagniert der paartherapeutische Prozess. Doch er stagniert ebenfalls, wenn die Klient*innen sich so gut aufgehoben und verstanden fühlen, dass sie wenig Interesse verspüren, selbst Schritte in Richtung Veränderung zu tun. Woran lässt sich erkennen, ob es eine ausgewogene produktive Allianz zu beiden Partner*innen gibt? Wie lässt sich diese anbieten? Wie kann sie gehalten werden, ohne dass notwendige Konfrontationen vermieden werden? Wie lassen sich diese Konfrontationen vorbereiten und optimal in der Sitzung angebracht werden?</p> <p>In diesem Seminar entwickeln und üben wir die kooperative Konfrontation sowie den Umgang mit möglichen Reaktionen der Klient*innen. Was bringt jede/n Einzelne/n und das Paar wirklich weiter?</p>
Zielgruppe	<p>Die Fortbildung richtet sich an Kolleg*innen mit abgeschlossener Psychotherapieausbildung. Voraussetzung ist der Besuch der vier Basisseminare („Einführung in die Paartherapie“). Sie sind jedoch auch offen für Kolleg*innen, die bereits paartherapeutisch arbeiten, aber keine Zertifizierung anstreben.</p>
Zielsetzung	<p>Studien zeigen eine hohe Wirksamkeit von Paartherapie auf die Veränderung der psychischen Symptomatik. Das ist nachvollziehbar, denn eine Liebesbeziehung hat individuell einen hohen Stellenwert, und Konflikte in der Partnerschaft haben großen Einfluss auf die Lebensqualität und Gesundheit. Die therapeutische Arbeit mit Paaren unterscheidet sich allerdings sehr von der im Einzelsetting. Die vier Basisseminare dieses Curriculums werden seit 2014 bei der DGVT angeboten und befähigen die Teilnehmer*innen, Paare beim Verstehen und Lösen von Konflikten zu unterstützen. Die Aufbauseminare vertiefen diese Fertigkeiten durch die Vermittlung geeigneter Methoden und das Verständnis für konkrete Krisen und Herausforderungen einer Liebesbeziehung. Der Schwerpunkt dieses Curriculums liegt auf dem Ansatz der differenzierungsbasierten Paartherapie, angelehnt an M. Bowen und D. Schnarch.</p>

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung
 Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
 Email: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
 Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr

Referent*in	Berit Brockhausen, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Partnerschafts- und Sexualberatung; Berlin
Kursnummer	62222_6
Veranstaltungsort	Online über die Plattform „Zoom“
Termin	15. – 16. November 2021
Voraussetzungen	PC, Laptop oder Tablet mit Internetzugang, Lautsprecher, Webkamera und Mikrofon
Umfang	Das Web-Seminar umfasst 16 Unterrichtseinheiten (UE).
Zeiten	Montag: 10:00 Uhr – 18:30 Uhr Dienstag: 09:00 Uhr – 17:30 Uhr
Teilnahmegebühren	204,- Euro (DGVT-Mitglied) 244,- Euro (Nicht-Mitglied)
Stichwort	Paartherapie Aufbau 2021_6

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung
 Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
 Email: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
 Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr